

**Gemeindekanzlei**

9102 Herisau

Postfach 1160

Telefon 071 354 54 44

www.herisau.ch

E-Mail

unser Zeichen

Datum

Thomas.Walliser@herisau.ar.ch

twk

23. März 2017

Medienmitteilung – Gemeinderat**Erste Massnahmen fürs Zentrum**

Der Gemeinderat hat am Dienstag erste Massnahmen zur Zentrumsentwicklung beschlossen.

Viele der im Herbst 2016 vorgestellten und öffentlich diskutierten 10 Leitideen und 21 Strategien für das Herisauer Zentrum brauchen einen langen Atem. Dem Gemeinderat ist es aber ein Anliegen, dass möglichst bald kleine Verbesserungen sichtbar werden.

Kleine Veränderungen auf dem Obstmarkt

Er hat deshalb am 21. März einen Katalog von ersten Massnahmen beschlossen und damit den Startschuss für die Umsetzungsphase des 2014 begonnenen Prozesses zur Aufwertung des Zentrums gegeben. So soll bis nach den Sommerferien eine Verkehrssimulation Erkenntnisse über Varianten der Verkehrsentslastung im Zentrum liefern.

Auch auf dem Obstmarkt sollen ohne grossen Aufwand kleine Verbesserungen erreicht werden: Die kreisseitige Parkreihe wird leicht verschoben, so dass zwischen der Parkreihe und dem Kreis ein breiterer Durchgang für Fussgänger entsteht. Die Abgrenzung zu den parkierten Autos sollen versuchsweise Pflanzentröge übernehmen. Ziel ist es, dass Fussgänger den Obstmarkt weniger eingengt passieren können, ohne dass dadurch Parkplätze verloren gehen. Zudem soll der Zebrastreifen oberhalb des Kreises aus Sicherheitsgründen Richtung Kreis verschoben werden.

Obstmarkt-Planung vorantreiben

Parallel zu diesen kurzfristigen Massnahmen geht der Gemeinderat die nächsten Schritte für eine Neugestaltung des Obstmarktes an. Sobald die Verkehrssimulationen vorliegen, können die Rahmenbedingungen für einen Projektwettbewerb festgelegt und bis Ende 2017 ein Kredit bewilligt werden. 2018 wird der Wettbewerb durchgeführt und die eingereichten Projekte werden vorgestellt.

Ebenfalls in die Wege geleitet wird die Neugestaltung des Platzes. Ein Baukredit wird in Abhängigkeit vom Fortschritt auf der oberen Gossauerstrasse, der derzeit von Einsparungen blockiert ist, und in Abhängigkeit vom Sanierungsprojekt Dorfkirche gesprochen. Im Rahmen der Kirchensanierung soll der Aussenraum der



Kirche ebenfalls aufgewertet werden, unter anderem mit einem neuen Pavillon für kleinere kirchliche und kulturelle Veranstaltungen.

Kasernenstrasse beruhigen

In Zusammenarbeit mit dem Kanton werden zwischen Obstmarkt- und Migros-Kreisel verkehrsberuhigende Massnahmen geprüft. Zur Diskussion steht die versuchsweise Markierung eines breiten Mittelstreifens, der das Queren der Strasse für Fussgänger erleichtert. Die Umsetzung könnte im Frühling 2018 erfolgen.

Schliesslich sollen in den nächsten Monaten auch Massnahmen aufgestellt werden, die sich aus dem Parkierungskonzept ableiten. Im Vordergrund stehen die Vereinheitlichung der Parkierdauer, die Verbesserung der Signalisation und die Erhöhung der seit über 20 Jahren unveränderten Parkgebühren, um eine Tiefgarage vorzufinanzieren.

Über die Umsetzung der einzelnen Massnahmen oder wichtige Projektschritte werden die Einwohnerinnen und Einwohner laufend informiert und je nach Projekt um ihre Meinung gebeten. Verzögerungen sind bei der einen oder anderen Massnahme möglich, aber der Gemeinderat ist bemüht, diese zu vermeiden, soweit es in seinem Einfluss steht. Die weiteren aus dem Grobkonzept zur Zentrumsentwicklung abgeleiteten Massnahmen sind in einem Massnahmen-Portfolio zusammengefasst und sollen in den nächsten Jahren je nach Priorität und Möglichkeit an die Hand genommen werden.

Kontakt: Renzo Andreani, Gemeindepräsident
Renzo.Andreani@herisau.ar.ch
Tel. 071 354 54 50

GEMEINDEKANZLEI

Thomas Walliser Keel
Kommunikationsverantwortlicher